

Nevada Copper durchteuft 462 Fuß mit 0,64% Kupfergehalt

11.09.2015 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, BRITISH COLUMBIA -- (10. September 2015) - [Nevada Copper Corp.](#) (TSX: NCU) (Nevada Copper oder das Unternehmen) freut sich, über den aktuellen Projektstatus zu berichten und die übrigen Ergebnisse der Phase-I-Diamantbohrungen in den Tagebau-Lagerstätten im Norden und Süden auf dem unternehmenseigenen Projekt Pumpkin Hollow (das Projekt) in der Nähe von Yerington (Nevada) bekannt zu geben.

Aktueller Stand der Projekterschließung

Nachdem das Projekt mittlerweile alle erforderlichen Genehmigungen erhalten hat und der Erschließung nichts mehr im Wege steht bzw. auch eine Machbarkeitsstudie vorliegt, prüft das Unternehmen nun verschiedene Finanzierungs- und Erschließungsvarianten. Was die Finanzierung betrifft, so haben mehrere Projektfinanzierungsbanken ihr Interesse bekundet, sich an einer großen Fremdfinanzierungstransaktion zu beteiligen bzw. als Lead Agent zu fungieren. Auch die großen Geräteleasingfirmen sind auf die riesige Maschinenflotte des Unternehmens aufmerksam geworden. Zudem hat ein großes Schmelzunternehmen sein Interesse an einem Vertrag zur langfristigen Konzentratabnahme signalisiert, was die Möglichkeit von Kreditgarantien der Regierung eröffnet und damit längere Laufzeiten bei den Darlehen und geringere Finanzierungskosten in Aussicht stellt. Hinsichtlich der Projektumsetzung haben zahlreiche Unternehmen ihre Dienstleistungen im Bereich Technik, Beschaffung und Bauleitung (EPCM) angeboten. Die schlechte personelle Auslastung im Minenbau bietet gute Chancen für pauschalierte Arbeitsverträge und Kosteneinsparungen in wichtigen Bereichen der Projektierung. Darüber hinaus prüfen wir auch Kosteneinsparungspotenziale und Möglichkeiten der Prozessoptimierung. Das Unternehmen setzt die bereits begonnenen Arbeiten fort, hat aber unnötige Projektaufwendungen gekürzt.

Bohrergebnisse im Tagebaubetrieb

Das Unternehmen hat die erste Phase eines mehrphasigen obertägigen Bohrprogramms erfolgreich abgeschlossen; es liegen nun auch die Ergebnisse aus den letzten sechs Bohrlöchern vor. Die Löcher wurden in den Lagerstätten im Norden und Süden sowie in der Verbindungszone gebohrt. In allen Löchern wurde erfolgreich eine Kupfermineralisierung durchteuft. Ziel des Programms war es, die offene Mineralisierung zu erweitern und das derzeit als Abraum klassifizierte Material in die Kategorien der gemessenen und angezeigten Ressourcen hochzustufen. Fünfundzwanzig Löcher wurden fertiggestellt und in vier Löchern wurden die Aufschlagspunkte gesetzt (Gesamtvolumen 36.400 Fuß bzw. 11.100 Meter).

Hier die wichtigsten Ergebnisse des Bohrprogramms:

- Im Zuge der Bohrungen konnte die Mineralisierung in der Kernzone des nördlichen Abbaubereichs erfolgreich erweitert werden; hier wurde das als Abraum klassifizierte Material in Mineralressourcen umgewandelt. In einem der Löcher (NC15-04) wurden mehrere Mineralisierungszonen über insgesamt 300 Meter (1.000 Fuß) durchteuft.
- Die Mineralisierung wurde erweitert und ist entlang der westlichen und östlichen Randzonen des aktuellen Abbaubetriebs im Norden offen.
- Die Bohrungen haben gezeigt, dass die hochgradigen Zonen nahe der Oberfläche im nördlichen Abbaubetrieb weiter ausgedehnt werden können. In Loch NC15-16 wurde eine oberflächennahe Zone mit einem Kupfergehalt von 1,29 % auf 38,7 Metern durchteuft (126,8 Fuß), was 37,6 Metern wahrer Mächtigkeit entspricht.
- Die Mineralisierung dehnt sich in der Verbindungszone zwischen den Abbaubereichen im Norden und Süden weiter aus; in Loch NC15-13 wurde ein 63,9 Meter (209,5 Fuß) breiter Abschnitt mit 1,39 % Kupfer durchteuft (wahre Mächtigkeit).
- In der südlichen Lagerstätte wurde die Mineralisierung nahe der Oberfläche und im Neigungswinkel

abwärts erweitert und ist nach wie vor offen. Im Zuge der Bohrungen konnte außerdem Abraum zu mineralisiertem Material umgewandelt werden.

- In der Formation McConnell Canyon wurden neue Mineralisierungsbereiche entdeckt. Zum ersten Mal wurde auf dem Projektgelände in dieser älteren geologischen Einheit eine Kupfermineralisierung aufgefunden; dies eröffnet zusätzliche Explorationsmöglichkeiten.
- Nachdem die Mineralisierung entlang der Randzonen der Lagerstätten nach wie vor offen ist, sind weitere Bohrungen sinnvoll. Die zweite Bohrphase wird sich auf die Erweiterung dieser Zonen konzentrieren.

Loch NC15-16 wurde im zentralen Bereich der nördlichen Lagerstätte gebohrt; hier konnte erfolgreich Abraum und Material der abgeleiteten Kategorie umgewandelt werden, wo in den tieferen Schichten der Lagerstätte keine Bohrergebnisse vorlagen. In diesem Loch wurde nahe der Oberfläche auch eine deutlich mächtigere hochgradige Zone als in den benachbarten Löchern entdeckt; der durchteuft Bereich umfasst 38,7 Meter (126,8 Fuß mit 1,29 % Cu), was 37,6 Metern wahrer Mächtigkeit entspricht. Dieser Abschnitt war in einer größeren Zone von 140,9 Metern Breite enthalten (462,2 Fuß mit 0,64 % Cu), was 135,2 Metern wahrer Mächtigkeit entspricht.

Die Bohrlöcher NC15-22 und NC15-23 befinden sich in der Verbindungszone zwischen den Abbaubereichen im Norden und Süden. In Loch NC15-22 wurden mehrere Zonen einer geringergradigen Mineralisierung durchteuft, die gut mit denen der benachbarten Löcher korrelieren. Die Mineralisierung ist nach wie vor offen und zusätzliche Löcher sind geplant.

In der südlichen Lagerstätte wurden drei Löcher (NC15-14, 17 und 21) gebohrt. In Loch NC15-17 wurde erfolgreich die Ausdehnung der Lagerstätte im Fallwinkel erweitert, indem innerhalb des konzipierten Abbaubereichs mehrere Mineralisierungszonen durchteuft wurden. Loch NC15-14 war eine Folgebohrung von Loch NC15-02; hier wurden 43,2 Meter (141,8 Fuß mit 0,51 % Cu) durchteuft, was 35,4 Metern wahrer Mächtigkeit entspricht. Diese Mineralisierung eröffnet eine neue Zielzone auf dem Projektgelände, die in die Formation McConnell Canyon eingebettet ist; diese Formation befindet sich aus stratigraphischer Sicht unterhalb des derzeitigen Wirtgesteins. Mögliche Folgebohrungen im Bereich des neuen Wirtgesteins werden geprüft.

Metallurgische Bohrungen: südlicher Abbaubereich

Im Juli 2015 führte das Unternehmen im südlichen Tagebaubetrieb zusätzlich metallurgische Bohrungen über 8.500 Fuß (2.600 Meter) durch mit dem vorrangigen Ziel, weitere Proben für die metallurgischen Eisenanalysen zu gewinnen. Die Analyseergebnisse wiesen aber auch eine Reihe bemerkenswerter hochgradiger Kupferdurchschneidungen aus. Es wurde unter anderem ein 70,1 Meter (230 Fuß) breiter Abschnitt (57,4 Meter wahre Mächtigkeit) mit einem Kupfergehalt von 1,49 % durchteuft, der in einer breiteren Zone von 136,6 Meter (448 Fuß) bzw. 119,9 Meter wahrer Mächtigkeit mit einem Kupfergehalt von 1,0 % enthalten war (siehe Pressemeldung vom 15. Juli 2015).

Greg French, Vice President für Projekterschließung und -exploration, erklärte: Die Bohrungen im Tagebaubetrieb sind sehr erfolgreich verlaufen. Im Rahmen der Bohrungen wurden innerhalb und auch unmittelbar außerhalb der aktuellen Grenzen des Abbaubereichs weitere Mineralisierungszonen durchteuft und erweitert. Unter anderem konnte auch die Mineralisierung in der Verbindungszone erweitert werden, was positive Auswirkungen auf das zukünftige Abbaumodell erwarten lässt.

Zusätzlich zur Erweiterung dieser Mineralisierung wurde in mehreren Bohrlöchern eine hochgradige Mineralisierung nahe der Oberfläche durchteuft, die mächtiger ist als in den benachbarten Löchern. Ein gutes Beispiel ist Loch NC15-16, in dem 38,7 Meter (126,8 Fuß) mit durchschnittlich 1,29 % Kupfergehalt durchteuft wurden. Dieser Bereich ist mächtiger als jener in Loch N92-04 mit 12,3 Metern (70 Fuß) Breite und einem Kupfergehalt von 1,36 %. Eine zusätzliche Erweiterung in diesem Gebiet wird sich in den Anfangsjahren positiv auf den Erzgehalt der geförderten Ressourcen auswirken.

Die Ergebnisse des jüngsten Programms werden in das geologische Modell integriert, was positive Auswirkungen auf die Mineralisierung der gemessenen und angezeigten Ressourcen haben wird. In Anbetracht der Tatsache, dass wir die Mineralisierung in der Verbindungszone und die offene Mineralisierung entlang der Randzonen des Tagebaumodells laufend erweitern und Abraum in Mineralressourcen umwandeln, werden sich zusätzliche Bohrungen ganz offensichtlich lohnen. Diese neuen Mineralisierungsbereiche sollten sich positiv auf die zukünftige Bergbaumodellierung auswirken und uns helfen, die nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven zu erweitern und die Strip Ratio sowie die entsprechenden Förderkosten zu senken.

In den nachfolgenden Tabellen finden Sie eine Zusammenfassung der endgültigen Probenergebnisse.

Loch Nr.	von	bis	Län ge	Wahr e Län ge	Lä nge	C u	Go ld	Sil ber	Cu-Ä quiv	
									(m)	(m)
									(Fu ß)	%
									(g/ t)	(g/ t)
									%	**
NC15-14	82, 3	88, 4	6,1	5,0	20, 0	0, 14	0,0 27	1,4	0,16	.
	284, ,4	327, ,6	43,2	35,4	141, ,8	0, 51	0,0 84	3,8	0,57	**
NC15-16	115, ,8	256, ,7	140, 9	135, 2	462, ,2	0, 64	0,0 62	1,9	0,68	.
einschli eßlich	121, ,9	160, ,6	38,7	37,6	126, ,8	1, 29	0,1 23	3,9	1,37	.
	274, ,6	314, ,5	39,9	38,5	131, ,0	0, 18	0,0 23	0,7	0,19	**
	371, ,6	388, ,0	16,4	16,4	53, 7	0, 18	0,0 21	0,9	0,19	.
	404, ,9	414, ,5	9,6	9,6	31, 7	0, 22	0,0 21	1,0	0,23	.
	448, ,6	459, ,6	11,0	11,0	36, 3	0, 20	0,0 23	0,8	0,21	.
	513, ,5	519, ,7	6,2	6,2	20, 2	0, 47	0,0 47	1,5	0,50	.
NC15-17	239, ,4	252, ,1	12,7	10,4	41, 6	0, 23	0,0 19	0,6	0,24	.
	322, ,2	350, ,5	28,3	23,2	92, 8	0, 27	0,0 38	0,4	0,29	**
NC15-17	399, ,0	433, ,4	34,4	31,6	113, ,0	0, 35	0,0 49	1,3	0,38	.
	441, ,8	452, ,2	10,4	8,5	34, 1	0, 22	0,0 51	0,9	0,25	.
	463, ,4	496, ,8	33,4	27,3	109, ,5	0, 21	0,0 34	0,8	0,23	.
NC15-21	176, ,4	185, ,4	9,0	9,0	29, 4	0, 24	0,0 04	0,6	0,25	.
NC15-22	214, ,9	220, ,6	5,7	5,7	18, 7	0, 20	0,0 19	0,8	0,21	.
	227, ,2	246, ,4	19,2	19,2	63, 2	0, 21	0,0 14	0,7	0,22	**
	266, ,1	311, ,8	45,7	45,7	150, ,0	0, 18	0,0 22	0,7	0,19	.
	340, ,2	359, ,1	18,9	18,9	62, 0	0, 25	0,0 28	0,6	0,27	**
NC15-23	149, ,2	155, ,0	5,8	5,8	19, 0	0, 15	0,0 12	0,6	0,16	.

* Cu-Äquiv. basiert auf 3,00 \$ Cu, 1.200 \$ Au und 18 \$ Ag bzw. einem Gewinnungsgrad von jeweils 89,3 %, 67,3 % und 57,3 %.

Eine Ansicht der zu dieser Pressemeldung gehörenden Pläne finden Sie unter nachfolgendem Link:
<http://media3.marketwire.com/docs/NCUMaps910.pdf>

Unterirdisches Bohrprogramm

Derzeit sind zwei Bohrgeräte unter Tage auf der Förderebene in 1.900 Fuß Tiefe in Betrieb. Zehn Löcher mit einem Gesamtvolumen von rund 10.000 Fuß werden im Rahmen der ersten Phase gebohrt. Die Arbeiten im Rahmen des Programms umfassen Abgrenzungen und Erschließungsbohrungen, mit denen in erster Linie die hochgradigen Zonen innerhalb der aktuellen Mineralreserven - vor allem in Bereichen, in denen in den Anfangsjahren Förderaktivitäten geplant sind - erweitert werden sollen. Die Ergebnisse der Probenanalyse werden nach Erhalt veröffentlicht.

Die Unternehmensführung ist der Meinung, dass mit Hilfe des Programms der Erzgehalt des geförderten Kupfers in der frühen Ausbauphase gesteigert und die Mineralisierung, die derzeit in mehreren Richtungen offen ist, zusätzlich erweitert werden kann. Daneben werden auch detaillierte geotechnische Daten gesammelt, um das Minenkonzept zu verfeinern.

Weitere Informationen

Das Projekt, das sich zur Gänze auf Privatgrund in der Nähe von Yerington (Nevada) befindet, gehört zu 100 Prozent Nevada Copper. Das Projekt beherbergt aktuell nachgewiesene und wahrscheinliche Reserven im Umfang von 5,05 Milliarden Pfund Kupfer, 760.585 Unzen Gold und 27,6 Millionen Unzen Silber (nähere Informationen zu Mengen und Erzgehalt der Mineralreserven finden Sie in der Pressemeldung vom 28. Mai 2015).

Das Unternehmen prüft weiterhin verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten für das Projekt und erwartet, dass der Erhalt sämtlicher Genehmigungen und die laufenden Explorationserfolge diese Möglichkeiten deutlich verbessern werden.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Website von Nevada Copper (www.nevadacopper.com), auf der Sie auch einen virtuellen Rundgang durch das Projekt Pumpkin Hollow erleben können.

Qualifizierte Sachverständige

Der technische Inhalt dieser Pressemeldung wurde von Gregory French, P.G., Vice President für Exploration & Projekterschließung, Timothy D. Arnold, P.E., Vice President für Betriebsführung, und Robert McKnight, P. Eng., Executive Vice President und CFO von Nevada Copper, geprüft und genehmigt. Alle Personen sind dem Unternehmen angehörende qualifizierte Sachverständige im Sinne der Vorschrift NI 43-101.

Nevada Copper Corp.

Giulio T. Bonifacio
President & CEO

Wir bemühen uns um das Safe-Harbour-Zertifikat.

KONTAKTDATEN

Eugene Toffolo VP, Investor Relations & Communications
Tel: 604-683-8266
Tel: 1-877-648-8266 (gebührenfrei)
E-Mail: etoffolo@nevadacopper.com
Robert McKnight, P.Eng., MBA, Executive Vice President & CFO
Tel: 604-683-1309
E-Mail: bmcknight@nevadacopper.com

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/31099--Nevada-Copper-durchteuft-462-Fuss-mit-064Prozent-Kupfergehalt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).